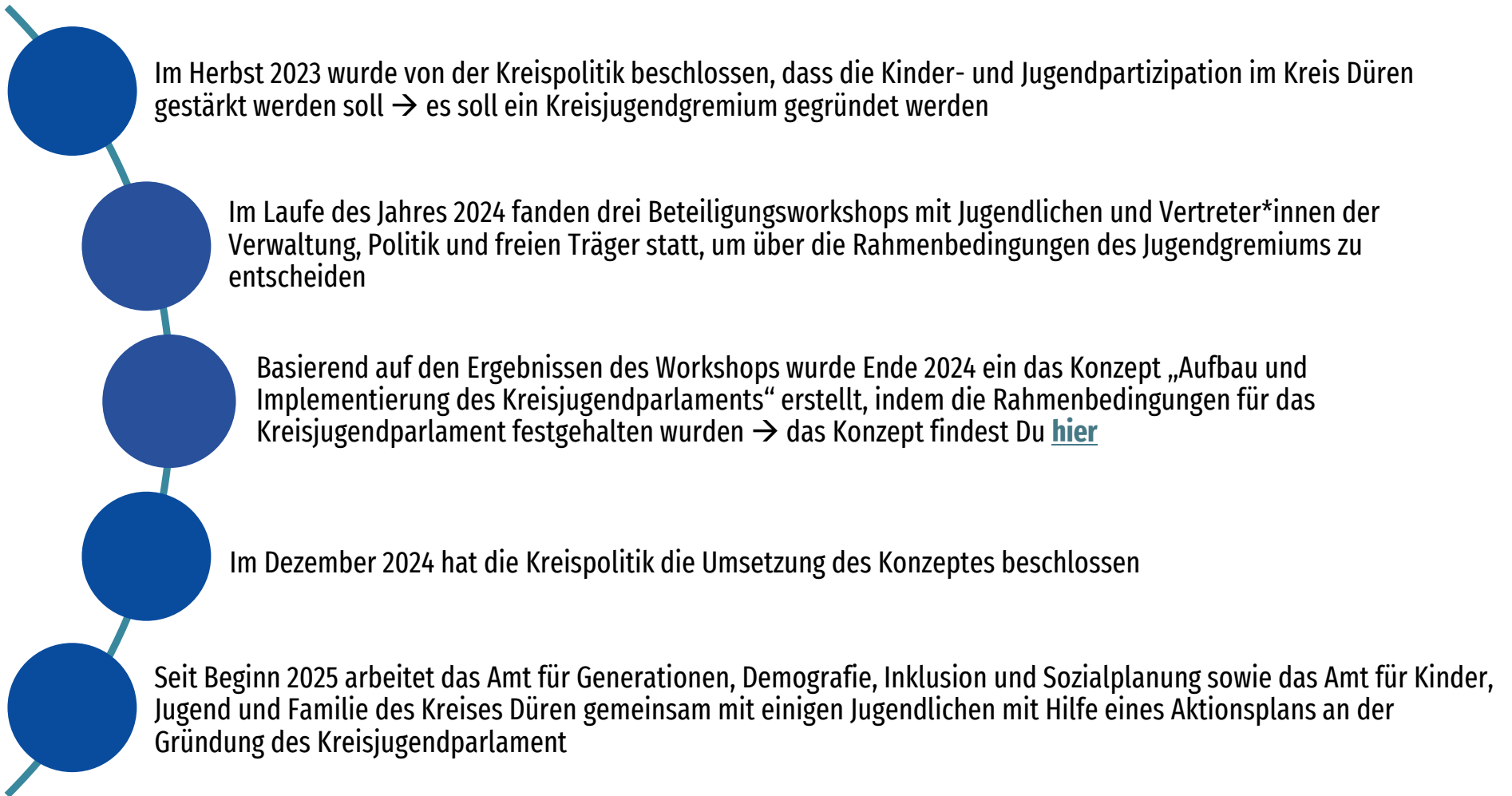


MITREDEN. MITGESTALTEN. MITVERANTWORTEN.

#mischmit beim Kreisjugendparlament

Hast Du Lust, die Zukunft des Kreises Düren mitzugestalten?
Dann werde Teil des neuen Kreisjugendparlaments!

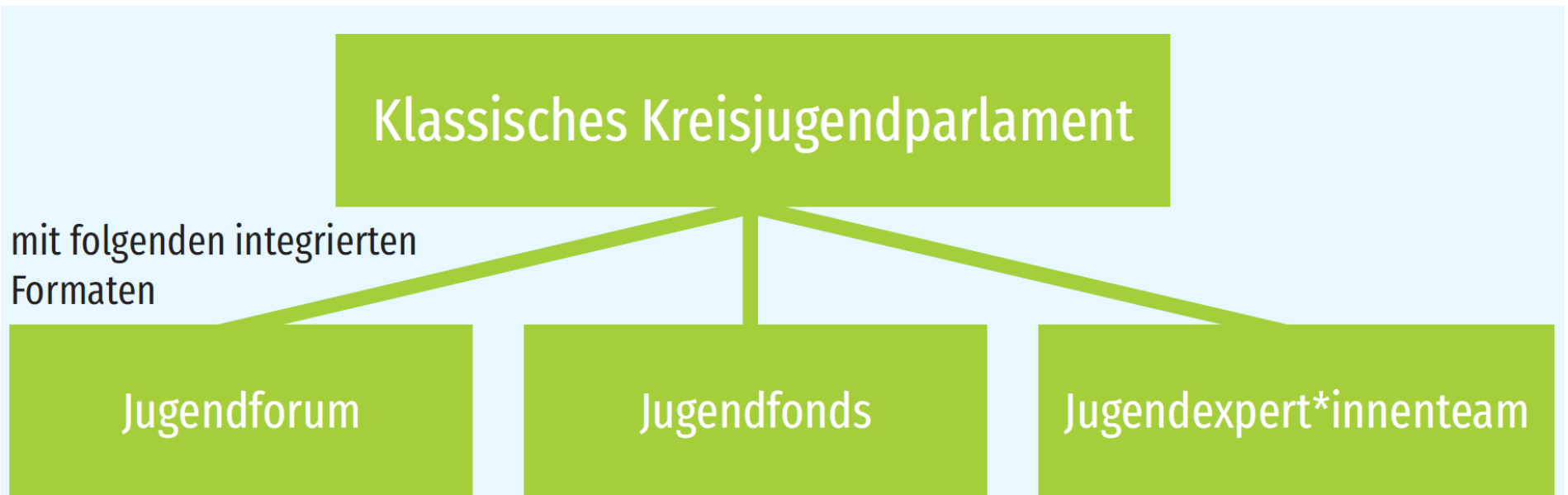
Prozess



Rahmenbedingungen des Kreisjugendparlaments

- Maximal 25 Mitglieder
- Altersgruppe von 14 bis 18 Jahre
- Grundprinzip der Diversität
- Legitimation durch Satzung und Geschäftsordnung
- Rede- und Antragsrecht in den politischen Ausschüssen
- Zweijährige Amtszeit/Wahlperiode
- Regelmäßige Sitzungen (auch digital)
- Bereitstellung eines selbstverwalteten Budgets (Jugendfond)
- Informations- und Qualifizierungsmodule für die Mitglieder
- Hauptamtliche Betreuung durch das Amt für Generationen, Demografie, Inklusion und Sozialplanung

Gewähltes Jugendgremium



Grafik B Empfohlenes Format (Quelle: Institut für Jugendhilfe und Kommunalberatung e.V.)

Klassisches Kreisjugendparlament

- Eigene Interessensvertretung für Jugendliche
- Ca. 15 bis 30 Mitglieder
- Zugang begrenzt durch Wahl oder Delegation → hoher Grad an Legitimation
- Rede- und Antragsrechte in Ausschüssen (kein Beschlussrecht)
- Eigenes Budget (unterschiedliche, aber relevante Geldsumme)

Integrierte Formate im Jugendparlament

Jugendforum

Offenes Format, damit alle Jugendlichen im Kreis Düren die Möglichkeit erhalten, mitmachen zu können. Das Kreisjugendparlament öffnet sich demnach einmal im Jahr für alle Jugendlichen. Da das Kreisjugendparlament eine begrenzte Mitgliederzahl hat, ist dies eine gute Möglichkeit, weitere Jugendliche zu beteiligen.

Jugendfonds

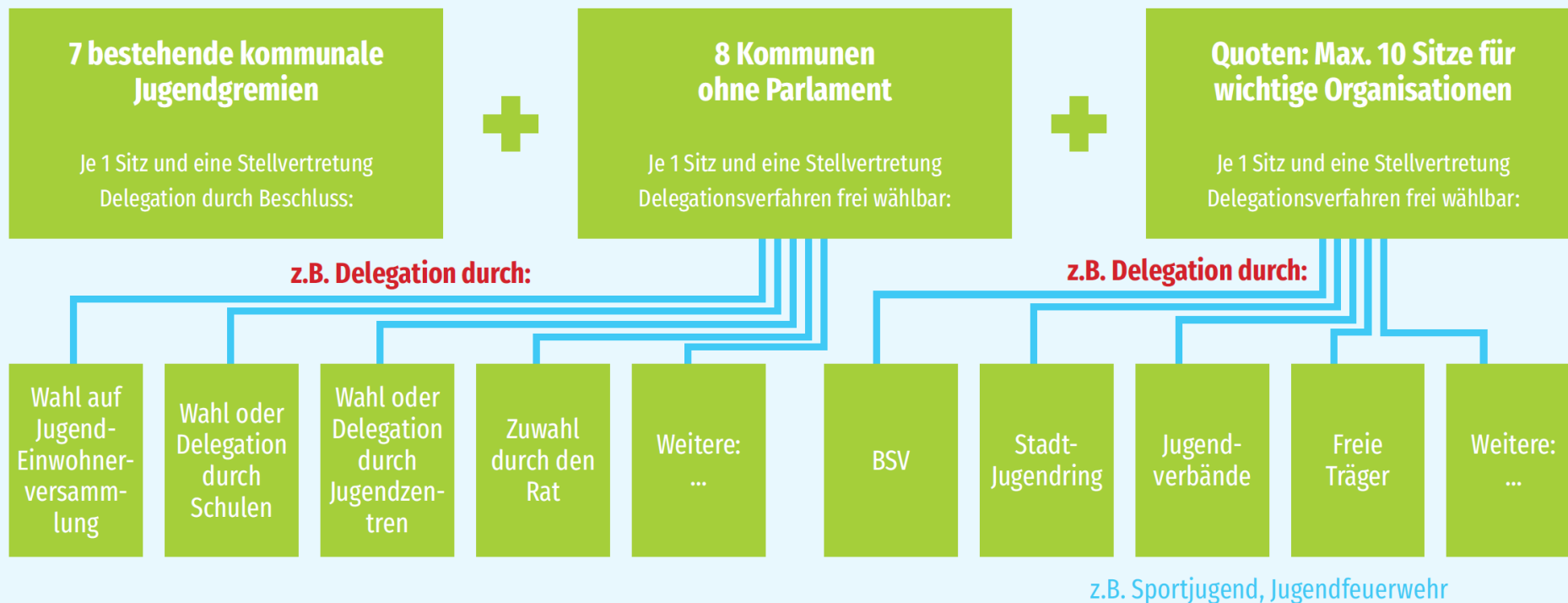
Die Mitglieder können eigenverantwortlich über Projektanträge von anderen Jugendlichen entscheiden. Dazu wird in der Regel ein namhafter finanzieller Beitrag zur Verfügung gestellt.

Jugendexpert*innenteam

Das Kreisjugendparlament kann mit seinen Mitgliedern gemeinsam mit externen Jugendlichen aus angedockten Arbeitsgruppen und Projekten des Kreisjugendparlaments zusätzlich Arbeitsaufträge der Politik und Verwaltung oder auch von kreisweiten Jugendhilfeträgern oder Kommunen entgegennehmen. Außerdem können Lösungen für bestimmte Problemstellungen (z.B. Bauplanung, Verkehrsplanung, Schulplanung) erarbeitet werden, analog zu einer sog. „Planungszelle“ mit einem Jugendgutachten.

Auswahlverfahren: Delegation und Wahl

Empfehlung: Maximal 25 Abgeordnete



Hast Du Lust, mitzureden und die Zukunft des Kreises Düren mitzugestalten ?

Mögliche Themen

- Nahverkehr/ÖPNV
- Soziales und Schule
- Klimawandel
- Kindergärten, Jugendtreffpunkte
- Diskriminierung jeglicher Form
- Strukturwandel
- Angebote für Jugendliche und Rechte von jungen Menschen
- Frage „Wie wird alles in der Zukunft aussehen?“



.... dann melde Dich! 

Michelle Münstermann

Partizipation

Amt für Generationen, Demografie, Inklusion und Sozialplanung

 02421 22 10 52 90 9

 amt52@kreis-dueren.de

 www.kreis-dueren.de/partizipation